

28. Oktober 2002

„Niederösterreich = Lebensqualität“

Sobotka: Alle Politikfelder sind gefordert

Beeindruckt zeigte sich Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka am vergangenen Freitag vom Angebot und vom Verlauf der großen Gesundheitstagung „Niederösterreich = Lebensqualität“ im Congress Casino Baden. Er bezeichnete sie in einer Pressekonferenz als diesjährigen Höhepunkt der von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten Aktion „Gesundes Leben in Niederösterreich“. Gleichzeitig kündigte er an, dass die Aktion auch im kommenden Jahr fortgesetzt wird; die Schwerpunkte sollen im Dezember präsentiert werden. Die Veranstaltung in Baden baue auf den drei Säulen Bewegung, Ernährung und mentale Einstellung (Vorsorge) auf. Dabei seien alle Politikfelder gefordert, von der Bildungspolitik, um schon im Kindergarten und in der Volksschule Gesundheitsbewusstsein zu wecken, über die Familien- bis zur Sozialpolitik. Ganz entscheidend sei es, das Bewusstsein für die Eigenverantwortung zu motivieren, das in den letzten Jahrzehnten etwas verkümmert sei. Zwischen dem Wissen über eine gesunde Lebensweise und dem tatsächlichen Tun gebe es oft eine Diskrepanz. Die Veranstaltung in Baden präsentiere daher viele Praxisangebote.

Die Gesundheitspsychologin und Ernährungswissenschaftlerin Mag. Hanni Rützler bezeichnete es als wichtige Aufgabe, eine gesunde Ernährung mit Genuss zu verbinden. Es gelte, einen Lernprozess einzuleiten und nicht nur über gesunde Nahrungsmittel zu informieren, sondern die Menschen einzuladen, zu schnuppern, zu kosten, die Sinne zu schulen und den Geschmack weiter zu entwickeln. Dr. Andrea Dungal-Zauner vom Dungal-Zentrum in Gars am Kamp meinte, die Menschen hätten oft die Sensibilität für den eigenen Körper verloren. Zwar sei das Wissen, dass die Gesundheit zu einem Drittel vom Lebensstil abhängt, in den letzten Jahren gewachsen, aber dieses Wissen werde zu oft nicht in die Praxis umgesetzt. Es sei besonders wichtig, von Kindheit an die gesunde Bewegung zu trainieren.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at